

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N 227.

Dienstag den 29. September

1857.

Bei Ablauf des Dritten Quartals ersuchen wir die geehrten Abonnenten, die Pränumeration auf das Vierte Quartal 1857 in der ersten Woche mit „**Bein Silbergroschen**“ an die Herumträger des Tageblatts zu entrichten, wofür dasselbe Tag vorher bis 8 Uhr Abends Jedem frei zugestellt wird. — Den Abonnenten wird von den Herumträgern eine Pränumerations-Quittung über den gezahlten Betrag behändigt. — Die für das Tageblatt bestimmten Bekanntmachungen bitten wir bis spätestens 10 Uhr Vormittags einzusenden; später eingehende müssen bis zur nächsten Nummer zurückbleiben.

Die Expedition des Hall. Tageblatts.

Bekanntmachungen.

Es sind heute durch die Deputirten der städtischen Behörden diejenigen 900 Thlr. ältere und 400 Thlr. neuere Stadt-Obligationen ausgelooft worden, welche für das Jahr 1858 zur Vernichtung bestimmt worden sind, und zwar

A. ältere Stadt-Obligationen:

Litt. A. Nr.	331	über 100 Thlr.
• A. „	505	100 „
• A. „	751	100 „
• A. „	969	100 „
• A. „	1109	100 „
• A. „	1116	100 „
• A. „	1330	100 „
• B. „	1463 1	50 „
• C. „	1632/1	25 „
• C. „	1640/3	25 „
• D. „	1687/7 u. 1687/8,	jede über 10 Thlr.
• D. „	1703/1, 1703/2, 1703/3, 1703/4, 1703/5, 1703/6, 1703/7, 1703/8,	jede über 10 <i>R.</i>

B. neuere Stadt-Obligationen:

Litt. A. Nr.	179	über 100 Thlr.
• A. „	278	100 „

Litt. A. = 287 = 100 =
• A. = 413 = 100 =

Die Inhaber dieser Stadt-Obligationen werden aufgefordert, unter Einreichung derselben nebst Coupons den Betrag der Ersteren am 2. Januar 1858, den Betrag der Letzteren am 1. April 1858 bei unserer Kammerei zu erheben. Von den gedachten Zeitpunkten ab hört die Verzinsung dieser Stadt-Obligationen auf.
Halle, den 23. September 1857.

Der Magistrat.

Die nachstehende Bekanntmachung:

Bei dem bevorstehenden Umzugs-Termine bringe ich die bereits wiederholt bekannt gemachten Verordnungen wegen der An- und Abmeldungen der Miethsbewohner, Diensthoten, Gewerbegehilfen u., ihrem wesentlichen Inhalte nach, in Nachstehendem zur genauesten Beachtung hierdurch in Erinnerung:

- 1) Jeder Hausbesitzer (Wirt) ist für seine Person verpflichtet, die ein- und abgezogenen Bewohner des Hauses binnen 24 Stunden nach erfolgtem Ein- resp. Abzuge schriftlich bei dem Einwohner-Melde-Amte, Schloßberg Nr. 3 Zimmer Nr. 6, zu melden.
- 2) Dieselbe Verpflichtung hat jeder Miethsbewohner für die in seine Wohnung, entweder in Aftermiethen, chambre garni oder Schlafstelle aufgenommenen oder abgezogenen Personen in gleicher Frist nach erfolgtem Ein- oder Abzuge.

- 3) Fabrikbesitzer, Kaufleute, Meister und Dienstherrschaffen, welche Gehülfen, Lehrlinge, Hausoffizianten oder Dienstboten in ihre Arbeit oder Dienst nehmen, haben die An- und Abmeldung derselben gleichfalls binnen 24 Stunden nach erfolgtem An- oder Abzuge in dem Einwohner-Melde-Amte zu bewirken, und die vorschriftsmäßigen Arbeits-Karten oder Gesindebücher zu erforschen, resp. vorzulegen. Es macht hierbei keinen Unterschied, ob der Gehülfe, Dienstbote zc. von hier gebürtig und zur Zeit noch ortsangehörig, oder als Fremder eingewandert, oder anhero gezogen ist.
- 4) Verheirathungen müssen von dem Ehegatten angemeldet werden.
- 5) Neugeborne Kinder sind nach erfolgter Taufe und zwar mit dem Vermerke: ob sie in oder außer der Ehe geboren, zu melden.
- 6) Zur Meldung eines Todesfalls ist zunächst das Familienhaupt, dann der Vermietter, endlich die Person, welche für die Beerdigung sorgt, verpflichtet.
- 7) Alle An- und Abmeldungen geschehen in doppelten Exemplaren, von welchem das eine bei dem Einwohner-Melde-Amte verbleibt, das andere aber gestempelt zurückgegeben wird, und muß
- 8) jede An- und Abmeldung enthalten: den Vor- und Zunamen der An- und Abzumeldenden, bei Ehefrauen, Wittwen, separirten Ehefrauen auch den Geschlechtsnamen; das Geburtsjahr und Tag; Religion; Stand oder Gewerbe oder Dienstverhältniß; Angabe der letzten und neu bezogenen Wohnung nach Straße und Nummer. Gedruckte Formulare zu den An- und Abmeldungen sind auf dem Einwohner-Melde-Amte zu dem Preise von 3 S. für zwei Exemplare zu haben; es bleibt aber auch Jedem überlassen, die Meldungen selbst zu schreiben.
- 9) Uebertretungen der vorstehenden Vorschriften ad 1—6 incl. ziehen nach den ergangenen Verordnungen eine Geldbuße bis zu 5 R. oder verhältnißmäßige Gefängnißstrafe nach sich, und tritt diese Strafe nicht nur ein, sofern die An- oder Abmeldung ganz unterlassen, sondern auch, wenn sie nicht in der vorgeschriebenen Zeit erfolgt ist.

Halle, den 15. September 1855.
Der Königliche Polizei-Director
(983) v. Boffe.

wird hierdurch zur genauesten Beachtung in Erinnerung gebracht. Halle, den 15. September 1857.

Der Königliche Polizei-Director
v. Boffe.

Bekanntmachung.

In Gemäßheit des §. 29 der hiesigen Feuer-Polizei-Ordnung vom 20. Februar pr. bringe ich zur öffentlichen Kenntniß, daß als Führer der öffentlichen Feuerhülfe gegenwärtig fungiren:

Feuer-Director: Herr Zimmermeister Scharre,
Stellvertreter desselben: Herr Stadtbaumeister Herschenz, Herr Kupferschmiedemeister Keil;

- 1) Bei der **Spritzen-Compagnie** als:
Hauptmann: Herr Stellmachermeister Werner,
Stellvertreter desselben: Herr Kaufmann Werther,
Führer des I. Zuges: Herr Braueigner Barth,
" " II. " " Schuhmachermeister Ludwig Schaal,
" " III. " " Vice-Ober-Siedemeister Frosch,
" " IV. " " Stärkefabrikant Ferdin. Gppner;

- 2) Bei der **Wasserfetten-Compagnie** als:
Hauptmann: Herr Mühlbesitzer Küßner,
Stellvertreter desselben: Herr Kaufmann Simon,
Führer des I. Zuges: Herr Kaufmann Voigt,
" " II. " " Kaufmann Häner,
" " III. " " Oberl. Dr. Günther,
" " IV. " " Kaufm. Eisentraut;

- 3) Bei der **Baugewerks-Compagnie** als:
Hauptmann: Herr Zimmermeister Helm,
Stellvertreter desselben: Herr Zimmermeister Zabel,
Führer des I. Zuges: Herr Maurermeister Lorenz,
" " II. " " Zimmermstr. Wagner,
" " III. " " Zimmermeister Poppe,
" " IV. " " Herr Maurermstr. Korn

- 4) Bei der **Rettings-Compagnie** als:
Hauptmann: Herr Baumeister Süvern,
Stellvertreter desselben: Herr Tüchler Käßner,
Führer des I. Zuges: Herr Restaurateur Lüttich,
" " II. " " Kaufmann Rose,
" " III. " " Kaufm. Spierling,
" " IV. " " Ziegeldeckermstr. Berger;

- 5) Bei der **Gespann-Compagnie** als:
Hauptmann: Herr Deconom Kirchner,
Stellvertreter desselben: Herr Deconom Schoch,
Führer des I. Zuges: Herr Deconom Rosch,
" " II. " " Deconom Haase,
" " III. " " Deconom E Thiele,
" " IV. " " Deconom Trübe.

Bei dem nächsten öffentlichen Feuerlärm haben sich die zweiten Züge sämtlicher fünf Feuer-Compagnien auf der

Brandstätte, die dritten Rüge aber auf den von den Herren Hauptleuten bestimmten Sammelplätzen einzufinden.

Halle, den 23. September 1857.

Der königliche Polizei-Director
v. Bosse.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 8. October von 8 bis 12 Uhr Vormit. und von 2 Uhr Nachmittags ab soll auf hiesigem Posthofe, in dem neben der Passagierstube belegenen Packkammer-Raume, eine Parthie Maculatur-Papier, bestehend in ganzen, halben und Viertelbogen, aufrangirte Inventarien-Gegenstände, als: Pesschäfte, Stempel, Steempel-Apparate, alte Taschen, Kisten, Waagen, Beutel, Haus-Laternen, alte Wagen-Utensilien und Abgänge; ferner herrenlose Passagier-Effecten und andere mit der Post versandte unbestellbar gebliebene Gegenstände, als: Stöcke, Handschuhe, Gummischuhe, Regen- und Sonnenschirme, 6 Exemplare des Studenten-Album und verschiedene alte Kleidungsstücke meistbietend gegen gleich baare Bezahlung in Preuß. Courant verkauft werden.

Kauflustige werden hierzu eingeladen.

Halle, den 26. September 1857.

Königliche Ober-Post-Direction.

Schulsache.

In die höhere Töchterschule der Francke'schen Stiftungen können für das bevorstehende Wintersemester außer den bereits angemeldeten **keine neuen Schülerinnen** mehr aufgenommen werden. In der (Bürger-)Töchterschule sind nur in den Klassen I. — VI. einzelne Lücken auszufüllen. Dazu geeignete Schülerinnen bitte ich mir schon Freitags den 2. October in den Vormittagsstunden zuzuführen zu wollen.

Dieck.

Pferde-Auction.

Donnerstag den 1. October c. Nachmit. 2 Uhr wird auf dem Hofe des hiesigen königlichen Kreisgerichts

ein brauner Wallach (Arbeitspferd)
gerichtlich verauctionirt werden.

Gräwen, Auct.-Commissar.

Ein Haus mit 6 Stuben, Kammern, Küchen und Keller (gut ausgebaut), ist mit 200 *R.* Anzahlung zu verkaufen durch

A. Kuckenburg im goldenen Ring.

Kartoffeln verkauft
Alter Markt Nr. 11.

Braust.

Eine gutmehlende zweijährige und eine halbjährige Ziege ist zu verkaufen Kellnergasse Nr. 7.

Großer Schlamm Nr. 15 ist eine große Auswahl von Damenjacken für Erwachsene und Kinder in allen Größen von 15 *Lr.* an bis zu 3 *R.*, ebenso auch Mäntel vorräthig.
Schneidermeister **Schmul.**

Ein kleiner eiserner Heizofen ist zu verkaufen
Steinweg Nr. 11.

Das Möbelfuhrwerk,

große Brauhausgasse Nr. 15, empfiehlt sich bei Bedarf unter eigener Aufsicht.
Pfiskmann, Tischler.

Einige Schüler und Schülerinnen können noch Unterricht im Pianofortspiel nach einer leichtfaßlichen Methode bei einem in der Musik geprüften Lehrer bekommen. Näheres ist in der Expedition des Tageblatts zu erfragen.

500 Thlr. sind gegen gute hypothekarische Sicherheit sofort auszuhun Leipziger Straße 36.

Ordnungsliebende und mit **guten Zeugnissen** versehene Arbeiter finden dauernde Beschäftigung in unserer Raffinerie.

Hall. Zucker-Siederei-Compagnie.

Ein Dorfmacher wird gesucht Böllberggasse Nr. 3.

Ein ehrliches, fleißiges Mädchen, das sich keiner Arbeit scheut, findet Dienst Mittelstraße 4 parterre.

Eine Frau zur Wartung der Kinder wird gesucht
Leipziger Straße Nr. 63 parterre.

Für die Nachmittagsstunden suche ich zum 1. Oct. ein reinliches Mädchen zur Wartung der Kinder, so wie einige junge Mädchen, die das Schneidern gründlich unentgeltlich erlernen wollen.

Bertha Böske verheh. **Berger,**
großer Schlamm Nr. 9.

Ein ordentliches, fleißiges Mädchen, die sich keiner Arbeit scheut, sucht als Hausmädchen oder für Alles noch zu Michaelis ein Unterkommen. Das Nähere
alter Markt Nr. 36.

Eine Stube nebst Zubehör wird von ein Paar einzelnen Leuten gesucht. Nachricht darüber nimmt an
Wittwe **Schmidt**, Herrenstraße Nr. 6.

Laden-Vermietung.

Ein Laden mit daran befundlicher Wohnung ist von jetzt ab zu vermieten und 1. April 1858 zu beziehen
gr. Ulrichsstraße 39.

**Mein durch bedeutende Einkäufe auf das
Allerreichhaltigste sortirtes
Leinen-, Wollen- und Baumwollen-Waaren-Lager
empfehle ich zur geneigten Beachtung.**

E. A. Burkhardt, Markt 3.

Alter Markt Nr. 36
ist an ruhige Miether eine freundl. Wohnung, 2 Stuben, 3 Kammern v., zum 1. Januar zu vermieten.

Rammische Straße Nr. 3 ist die oberste Etage, bestehend aus einem großen Vorsaal, 5 Stuben, 4 Kammern u. s. w., jedoch nur an eine ruhige Familie zu vermieten und den 1. April zu beziehen. **Bunge.**

Zwei freundlich möblirte Stuben sind sogleich an einzelne Herren zu vermieten Schmeerstraße Nr. 4.

Eine möblirte Wohnung für einen einzelnen Herrn steht v. 1. Oct. ab zu vermieten in der goldenen Egge.

Zu Siebichenstein ist sofort eine Wohnung zu vermieten. Zu erfragen Töpferplan Nr. 4. Auch werden daselbst Futterkartoffeln gekauft.

Stube und Kammer ist an einzelne Herren zu vermieten und Schlafstellen mit Kost stehen offen gr. Märkerstraße 24, 2 Tr. hoch.

Eine große Familienwohnung mit Garten ist Dstern l. J. zu vermieten. Näheres in der Exp. d. Bl.

Schlafstellen für 2 Mann gesucht Scharengasse 3.

Tischler =	} Meister,
Drechsler =	
Stellmacher =	
Böttcher =	
Korbmacher = und Glaser =	

welche ihre Gesellen nicht schon bereits bei mir zur Aufnahme obiger Gesellen-Krankenkasse meldeten, ersuche ich dies sofort zu bewirken, verheirathete Gesellen sind davon nicht ausgeschlossen.

Carl Börner, Tischlermeister,
Neumarkt, Leitergasse Nr. 3.

Das sogenannte Stoppeln von Kartoffeln ist vor gänzlich ausgenommener Frucht in den Hallischen Feldern unterlagt.
Halle, den 26. September 1857.

Die Fuderherren
A. Kirchner. C. Thiele.

Gestern verlor ein Arbeitsmann eine Brieftasel, enthaltend 5 *Rb.* in Cassenanweisungen nebst Postschein und Briefen. Der Finder erhält eine gute Belohnung fl. Schlamn Nr. 2.

Ein Cigarren-Etuiß ist von Preßlers Berg bis alter Markt verloren gegangen. Es wird gebeten gegen 1 Thaler Belohnung Zapfenstraße Nr. 20 abzugeben.

Auf dem Wege vom Strohhofe nach dem Rammischen Thore wurde heute eine goldene Broche verloren. Man bittet dieselbe gegen angemessene Belohnung bei Herrn **C. Stückrath** abzugeben.
Halle, den 24. September 1857.

Gefunden eine s. D. Cravatte Ramm. Thor 13.

Ein Rock gefunden u. abzuholen Weidenplan 12.

Uecht **Culmbacher Bier** aus der Hering'schen Brauerei in Culmbach empfiehlt à Seidel zu 2 Sgr.

J. G. Vietsch,
Hötel „zu den 3 Schwänen.“

Nabeninsel.

Zu den schönen **Herbst-Parthien** nach dem **Saal-Pavillon** ladet freundlichst ein **Katsch**.

Familien-Nachrichten.

Heute Morgen um 4 Uhr nahm Gott unser junges Söhnchen wieder zu sich.
Bernburg, den 27. September 1857.

Th Schmidt und Frau.

